

GOTTESDIENSTE INFORMATIONEN

Wien - Unterheiligenstadt

1190 Wien, Heiligenstädter Straße 101

Tel.: 368 33 35; Fax: DW 222

E-Mail: pfarreuh@oblaten.at; www.oblaten.at/Heiligenstadt



Evangelium: Markus 13, 24-32

„Lernt etwas aus dem Vergleich mit dem Feigenbaum! Sobald seine Zweige saftig werden und Blätter treiben, wißt ihr, dass der Sommer nahe ist. Genauso sollt ihr erkennen, wenn ihr all das geschehen seht, dass das Ende vor der Tür steht. Amen, ich sage euch: Diese Generation wird nicht vergehen, bis das alles eintrifft“.

So 15.11.09 – 33.SONNTAG IM JAHRESKREIS – CARITASSONNTAG - SUPPENSONNTAG

8.30 – Für die Pfarrgemeinde; 10.00 – Zur Danksagung

Caritassonntag 🕯️ / *Suppenonntag* 🕯️ / *Caritassonntag* 🕯️ / *Suppenonntag*

Mo 16.11.09: 8.15 – Für Verstorbene; 18.00 – Heilige Messe

Di 17.11.09: 8.15 – Für Lebende; 18.00 – Zur Danksagung

Mi 18.11.09: 8.15 – Für die Familien; 14.00 – *Begräbnis von Fr. Franziska Mathaisl, Friedhof Nußdorf*; 18.00 – Zur Danksagung

Do 19.11.09: 8.15 – Für + Christl; 18.00 – Für ++ Eltern und Angehörige

Fr 20.11.09: 8.15 – Für + Christl; 18.00 – Seelenmesse für + Franziska Mathaisl

Sa 21.11.09: 8.15 – Heilige Messe; 17.30 *** *Rosenkranz* ***

18.00 – Vorabendmesse – Für + Fr. Kropf

So 22.11.09 – CHRISTKÖNIGSSONNTAG

8.30 – Heilige Messe; 10.00 – Für die Pfarrgemeinde

🎵 🙏 🎵 *Wir feiern das Christkönigsfest mit Kindergartenkindern – anschließend Agape – Herzliche Einladung!* 🎵 🙏 🎵

Kanzleistunden: Di und Sa 10.00 – 11.45; Fr 15.30 – 17.00

Anima: Mi 9.00 – „Die Epoche des Biedermeier“

Priesternotrufdienst: Mi ganztags

Erstkommunionunterricht: Mi 15.00

Babytreff: Do 9.00 – 11.00

Friedhofsdienst: Do ganztags – Neustift am Walde

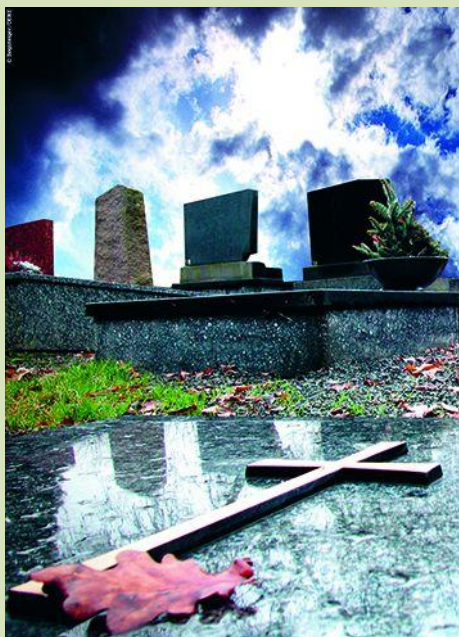
AUSGELEGT! Markus 13, 24-32

Von schmerzhaften Erfahrungen werden auch gläubige Menschen nicht verschont. Wir haben uns auf etwas gefreut oder haben fest auf eine Sache gebaut und wurden enttäuscht. Und auch die bitterste Erfahrung bleibt uns nicht erspart, dass wir Menschen gehen lassen müssen, die wir lieben. Was trägt uns im Schmerz? Allein die Hoffnung auf das Kommen Jesu am letzten Tag wäre für den Moment ein bisschen wenig.

Jüdische Musiker, die das Konzentrationslager überlebt haben, wurden gefragt, warum ausgerechnet am Ort des größten Leides ihre schönste und klarste Musik entstanden ist. Sie sagten, dass dieses große Leid sie dazu gebracht habe, ganz nach innen zu gehen und aus tiefster Seele Musik zu machen. Und sie hatten in ihrer Seele Gottes lebendige Kraft entdeckt, die durch nichts zu zerstören ist.

Das ist es, was trägt: sich vom göttlichen Kern in uns, der Kraft der Liebe, berühren zu lassen. Jede kleine Geste aus Liebe getan, ein Brief, ein liebes Wort, bleibt und wirkt. Könnten wir nur für einen kurzen Moment wirklich all der Liebe gewahr werden, die wir in unserem Leben schon empfangen haben und könnten wir uns bewusst machen, wie viel Liebe wir schon in diese Welt gebracht und noch zu geben haben, wir wären überwältigt von unserem großen Reichtum.

Klaus Metzger-Beck



Wir haben eine Hoffnung:

Dass in dem Dunkel des Todes,
in der Schwärze des Alltags,
in der Finsternis der Trauer

ein Licht erscheint.